Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

4.7.1875 (No. 180)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 180. Erstes Blatt. Sonntag den 4. Juli **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 5795. Die Anmeldungen zur städtischen **Krankenversicherungs-Anstalt** betreffend.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen), nicht im Familienverbande lebenden Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungs-Anstalt beitragspflichtig.

Die Zahlung der festgesetzten Beiträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber nnd Lehrherren vorschüßlich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge in der Registratur des Stadtraths, Zimmer Nr. 13 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 3. Juli 1875.

Stadtrath.
J. V. d. O.
Schnetzler.

H. Roys.

Institut und Pensionat Nickles.

Unterzeichnete erlaubt sich, die verehrten Eltern darauf aufmerksam zu machen, daß sie wegen mehrwöchentlicher Ferienreise jetzt schon Anmeldungen neuer Schülerinnen für künftiges Semester entgegen nimmt.

4.3. **Frau L. Nickles, Sophienstraße 11.**

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 6. Juli 1875,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung — **in der Stephanienstraße Nr. 102** (Pfründnerhaus) — nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Herren- und Frauenkleider, verschiedenes Bettzeug, **Schreinwerk,** namentlich: 1 Kommode mit Schreibpult, 1 Bettlade mit Rost, 1 Kanapee; 1 antiker, eichener, geschnitzter Weißzeugschrank, Stühle, Nachttische, 5 kleine Tische, Koffer, 1 große Waschmangel, 1 Waschmaschine, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 8. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Hirschstraße Nr. 29 parterre nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, mit grünem Ripsüberzug in Mahagony, 6 gepolsterte Stühle mit braunem Damastüberzug in Mahagony, 4 Wiener Rohrstühle, 3 Bücherschränke mit Glasthüren, 2 Kommode, 3 zweithürige Weißzeugschränke, 1 Schrank mit Glasfenstern, 1 Speiseschränkchen, 2 Klappentische, 1 Damenschreibtisch mit Aufsatz, 1 ovaler Theetisch, 2 Nachttische, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Spieltisch, verschiedene andere Tische. 1 Stehschreibpult, Büchergestelle, 5 Bettladen mit und ohne Rost, 1 Roßhaarmatratze, Bettwerk, Spiegel, Bilder, 1 spanische Wand, 1 kleines Gewehr, Degen, Tabakspfeifen, 1 Weckeruhr, 2 Waschgarnituren, Vorlagen, 1 Vorfenster, 1 Vorthür, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Porzellan und Glassachen, 1 Gaskochapparat sammt Schlauch, 1 Kaffeeröster, 2 Kaffeebretter, Lampen, Ständer, Waschkörbe, Waschzüber und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet **C. Lauer,** Waisenrichter.

Wichtig für Hausfrauen und Wirthe!

Montag den 5. Juli 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77:

200 Pfund Kernseife und Stearinseife,
500 Stück ¼ Liter-Biergläser mit und ohne Fuß,
50 „ ½ Liter-Gläser, glatt,
10 Dutzend baumwollene Herrensocken,
3 „ Frauenstrümpfe,
40 Pfund braune Strickwolle,
25 Flaschen Himbeersaft,
sowie
100 Flaschen Doppelkümmel, Pfeffermünz, Curaçao, Cognac, Rum ꝛc.,

wozu die Liebhaber höflichst mit dem Bemerken einladet, daß Proben der Liqueure aufgestellt sind,

Hch. Rupp, Auktionator.

3.2.

Erledigte Stelle.

2.1. Die Stelle eines Feuerhauswächters, womit zugleich der Kanzleidienerdienst verbunden ist, soll mit dem 1. August d. J. wieder besetzt werden. Der Gehalt beträgt 912 Mark nebst Dienstkleidung.

Bewerber um diese Stelle haben unter Beifügung von Leumundszeugnissen und Angabe ihrer seitherigen Beschäftigung innerhalb 14 Tagen ihre desfallsigen Eingaben franco hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1875.

Großh. Hofbau-Amt.
Dyckerhoff.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. Die Erben der Schuhmacher August Messinger Wittwe dahier lassen am

Mittwoch den 21. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

das in der Querstraße dahier Nr. 37, neben Fuhrmann Seemann und Metzger Ludwig Schäfer Ehefrau gelegene, einstöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße Nr. 38) einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, und erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens 7000 Mark geboten werden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1875.

Großh. Notar:
Stritt.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. Der Erbtheilung wegen wird das zum Nachlasse des Zimmermeisters Heinrich Durand dahier gehörige, vornen vier-, hinten dreistöckige, im Rohbau stehende Wohnhaus Wielandtstraße Nr. 12 dahier mit vollendetem dreistöckigem Seitengebäude nebst dem dazu gehörigen Grund und Boden, circa 238,5 □Meter, am

Mittwoch den 21. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle selbst einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens 20,500 Mark geboten werden.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1875.

Der Großh. Notar: **Stritt.**

Abfallholz-Versteigerung.

2.2. **Dienstag den 6. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird im Hofe des städtischen Schlachthauses eine Parthie Abfallholz gegen Baarzahlung abtheilungsweise öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. Juli 1875.

Stadtbauamt.

Gerste-Versteigerung.

*3.3. Das diesjährige Erträgniß von Gerste hinter der Seidenfabrik Promenadeweg Nr. 3 wird **Montag den 5. Juli,** Morgens 10 Uhr, auf dem Platze selbst gegen Baarzahlung zur öffentlichen Steigerung gebracht, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im ersten Stock.

— Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etage-wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller 2c. auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

— Langestraße 152 ist der 3. Stock (eine für sich abgeschlossene, elegante Wohnung von 10 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und aller Zugehör) auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

— Langestraße 152 ist der 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und aller Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

*3.2. Langestraße 209 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3—5 Zimmern, Küche und Zugehör auf **23. Juli oder später** zu vermiethen. Nöthigenfalls kann Stallung dazu gegeben werden. Einzusehen von 11—1 Uhr täglich.

*3.3. Nowacks-Anlage 3 ist der 3. Stock bestehend aus 7 Zimmern und aller sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Sophienstraße 65a ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und im 3. Stock eine solche von 3 Zimmern nebst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

Laden zu vermiethen.

— Langestraße 152 ist ein großer, eleganter Laden nebst Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.2. Herrenstraße 6 ist ein Laden mit Wohnung und geräumiger Werkstätte auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im Seitenbau.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Eine schöne Wohnung (zweiter Stock) von 4 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gaseinrichtung, im Bahnhofstadttheil, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes erfragen.

2.2. In der westlichen Kriegsstraße 145 ist der untere Stock auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen. Derselbe besteht aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Glasabschluß, 2 Kellern, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Gas- und Wasserleitung. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

— Sophienstraße 27 sind im 4. Stock rechts 2 hübsch möblirte Zimmer mit Aussicht in's Freie sogleich billig zu vermiethen. Das eine Zimmer kann von zwei Herren bezogen werden oder auf Verlangen werden auch beide zusammen abgegeben.

*3.3. Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32b) sind im 3. Stock auf 1. August zwei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herrn zu vermiethen.

*3.2. Zwei unmöblirte Zimmer, wovon eines mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße geht, sind sogleich oder später zu vermiethen: Akademiestraße 41.

*2.2. Bismarckstraße 41 ist ein größeres Zimmer mit Alkov, schön möblirt, an einen einzelnen Herrn auf 1. August zu vermiethen.

*3.2. Kronenstraße 47 sind im 2. Stock möblirte Zimmer, mit 2 und 1 Fenster auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen. Dieselben haben Glasabschluß und können einzeln oder zusammen abgegeben werden.

* Stephanienstraße 98, parterre, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

Zu vermiethen.

*2.2. Ein schöner Salon mit Schlafzimmer, Wasser-, Gas- und Telegraphenleitung ist zu vermiethen; auch kann Stallung dazu gegeben werden. Näheres neue Waldstraße 79 im 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

3.2. **Von einer Familie ohne Kinder wird zum 23. Oktober in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Gef. Anerbietungen werden durch die Stadtpost unter der Adresse „A. B. postlagernd" erbeten.**

*3.2. Ich suche auf 23. Oktober eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern für vier Personen von der Karlsstraße an bis zur Kreuzstraße, die untere Kriegs- und Lindenstraße mit inbegriffen, gelegen. Offerten mit Preisangabe 2c. Langestraße 150 im 2. Stock.

von Feder, Verwaltungsgerichtsrath.

* Eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche, in der Nähe der Herrenstraße, wird auf 23. Oktober von einer kinderlosen Familie zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

3.3. Zwei ineinandergehende Parterre-Zimmer zwischen der Karl-Friedrich- und Kronenstraße werden sogleich zu miethen gesucht. Gefällige Anträge beliebe man bei Herrn Conditor Gerwig Adlerstraße 16, abzugeben.

*2.2. Zwei möblirte Zimmer werden per 1. August in der Nähe des Theaters zu miethen gesucht. Gefl. Offerten beliebe man beim Portier Herrn Schleckmann im Theatergebäude abzugeben.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.11.

Kapital-Gesuch.

— **4000 fl. oder 7000 fl.** werden auf 1. Hypotheke aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

*2.1. **4 tüchtige Tüncher finden dauernde Beschäftigung bei Karl Fritz, Akademiestraße 24.**

Ein Schleifer

wird zur selbstständigen Leitung einer Schleifmühle gegen guten Accordlohn gesucht. Näheres ertheilt Mechaniker Fackelmann, Adlerstraße 4, Karlsruhe. *2.2.

N. B. Nr. 3875. **Köchin-Gesuch.** Es wird eine — **jedoch ganz perfekte** — Herrschafts-**Köchin**, deren Monats-Gehalt sich auf **35 Mark** erstreckt, für auswärts **gesucht** durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

Ein Hausknecht

wird gesucht im Café zum Prinz Karl. 3.2.

3.3. **Hausknecht,**

ein kräftiger, kann auf nächsten Montag eintreten: Amalienstr. 19.

Taglöhner-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger Bursche, welcher mit dem Möbeltransportiren umgehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10.

Stellenanträge.

— Ein artiger Junge von 14—16 Jahren findet gegen entsprechenden Lohn eine Stelle bei **Karl Müller,** Akademiestraße 36.

2.2. Ein junger Mensch, welcher gut serviren kann, sowie eine gewandte Kellnerin finden sogleich Stellen. Näheres Amalienstraße 87.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. **Ein verheiratheter Mann, gesund und kräftig, welcher gute Zeugnisse über Fleiß und Ehrlichkeit aufweisen kann, auch Fähigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen besitzt, sucht lohnende und dauernde Beschäftigung in einem hiesigen Etablissement, gleichviel welcher Branche. Nähere Auskunft wird Schützenstraße 50 im Laden ertheilt.**

* Ein Mädchen, welches schön weißnähen und bügeln kann, sucht noch einige Kunden in der Woche. Näheres Ritterstraße 18 im zweiten Stock.

Arbeiten auf der Nähmaschine werden angenommen und pünktlich besorgt: Rüppurrer Landstraße 12a im 4. Stock. 3.3.

Stehengebliebener Sonnenschirm.

* Seit einigen Wochen steht ein Sonnenschirm im Hause, dessen Eigenthümerin bis dahin nicht zu ermitteln war: Hirschstraße 48 im 2. Stock.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Billige Bauplätze zu verkaufen.

3.2. Große Plätze zu 43 Mark die Ruthe, zur Erbauung einzelner Häuser oder einer ganzen Straße von circa 20 Häusern. Näheres Zähringerstraße 112.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen billigen Preises: 1 zweithüriger Kasten, 1 Sekretär, 2 Chiffonnieres, Kommode mit 4 Schubladen, Pfeilerschränkchen, Waschkommode, polirte Bettladen von 12 fl. an, Roste, Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, 2 Nähtische, polirte Pfeilertische: Waldstraße 30.

*2.1. Wegen Wegzug sind ein vorzüglicher, kleiner Herd mit Schiff, eine russische Theemaschine, ein neues Kohlenbügeleisen, zwei große zweithürige Kleider- und Weißzeugschränke zu verkaufen: Wilhelmsstraße 23 im zweiten Stock.

*2.1. Eine sauber erhaltene **Briefmarkensammlung** ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf

von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**

Emanuel Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Die Karl Bleidorn'sche Wasch- und Bleich-Anstalt

in Karlsruhe wird auf 1. August d. J. pachtfrei und ist an einen soliden Mann unter günstigen Bedingungen wieder zu verpachten. Das Anwesen besteht aus einem zweistöckigen Wohnhaus, Wasch- und Trockenhäusern und Stallungen nebst 7 Morgen Platz.

Dieses Anwesen, welches sich seiner günstigen Lage wegen zu Bauplätzen eignet und ganz von Neubauten umgeben ist, kann auch verkauft werden.

Auskunft ertheilt

Karl Bleidorn Wittwe,
3.3. Rüppurrer Landstraße 30 B.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

*3.3. In Folge meines bevorstehenden Wegzuges ersuche ich Jedermann, welcher eine Forderung an mich hat, dieselbe vor dem 10. d. M. einzureichen.

A. Bandman,
Nowacks-Anlage 2.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße **15**,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Der in der Fabrik von **W. H. Zickenheimer** bereitete rheinische **„Trauben-Brust-Honig“***) enthält einen großen Theil aus frischen Weintrauben gewonnenen Trauben-Honig nebst vegetabilischen Stoffen, welche insgesammt durch ihre heilkräftigen Eigenschaften gegen Reizzustände der Respirationsorgane, veralteten Husten, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Brustschmerzen und ähnliche Affectionen mit gutem Erfolge angewendet werden. Von lieblich angenehmem Geschmack ist dieser Trauben-Brust-Honig mit großer Sorgfalt bereitet und unzweifelhaft das, wofür er ausgegeben wird.

Dies attestirt auf Grund persönlich gewonnener Ueberzeugung,

Chemnitz. **Dr. G. A. Graefe,**
Lehrer der Chemie, Technologie ꝛc. an der öffentlichen Handels-Lehranstalt in Chemnitz.

*) Allein ächt mit nebigem Fabrikstempel à Flasche 3, 1½ und 1 Mark in **Karlsruhe** in dem **Haupt-Depot** des Herrn **Thomas Brugier,** Waldstraße 10; ferner bei den Herren **J. Küst,** Langestraße 54; **Rud. Schnupp,** Langestr. 243; **Paul Meyer,** Erbprinzenstr. 4; **Karl Malzacher,** Langestraße 140; **Th. Speck,** Langestraße 40; in **Mühlburg** bei den Herren **Heinrich Frey**; in **Durlach** bei Herrn **Ludwig Reißner**; in **Mannheim** bei Herrn **Th. Brugier,** Z. 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße.

Honduro,
feinster Wein-Liqueur.

— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vortheilhaft auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

Der durch seine 20jährige Wirksamkeit
weltberühmt gewordene und in derselben von zahllosen aufgetauchten Nachpfuschungen und anderweit angepriesenen Mitteln, unerreicht gebliebene Mayer'sche
Brust-Syrup
ist stets echt zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. —
Joh. W. Becker in Fredeburg.

Neue
Matjes-Häringe
bei **Wilhelm Hofmann,**
4.3. Großh. Hoflieferant.

Erlanger Exportbier,
per Flasche 25 Pf.,
Lagerbier von A. Printz hier,
per Flasche 20 Pf.,
empfiehlt
F. Kühlenthal,
2.2. Amalienstraße 53.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von Robert Süssmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.
Für Baden bei **Th. Brugier.**

Zum Ansetzen der Früchte
empfehle: besten **Korn-** und **Tresterbranntwein,** reines **Zwetschgenwasser,** ächtes **Kirschenwasser zu billigsten** Preisen. 3.3.
L. Graf, Kronenstraße 60,
gegenüber dem Gasthaus zum Schwarzen Adler.

1) **Naphta Ia Qualität,**
bestes Fleckenwasser, auf **Anilinfarben ohne Nachtheil** anwendbar.
2) **Geruchfreies Fleckenwasser**
zum Waschen der Glacéhandschuhe.
Beide Sorten in kleinen und größeren Flacons stets vorräthig bei
Ludwig Oehl,
3.2. Langestraße 185.

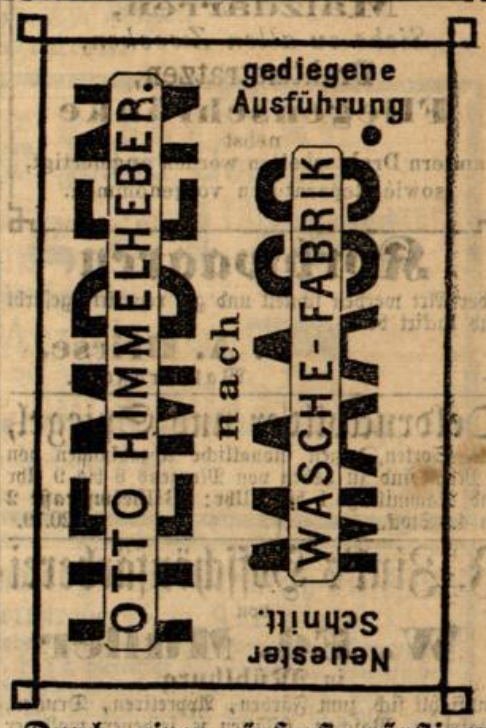
Fliegenleim, Fliegenpapier, Quassiaholz
frisch zu haben
in der Materialwaarenhandlung
— **W. L. Schwaab.**

Creuznacher Mutterlauge
empfiehlt
die Materialwaaren-Handlung
3.3. **W. L. Schwaab.**

Lustre-Röcke
(Alpacca, Cachemire und Leinen) in größter Auswahl von 5 Mark an.
A. Herzmann,
4.2. **Langestraße 161.**

6.2. **Gummi-Tücher,** einfach, doppelt und innen gummirt, und schwarzes **Gummi-Zeug** zum Besatz von Kleidern und zur Schonung derselben bei
Alb. Glock & Cie.

Eine neue Sendung
von großen, gemalten **Fächern** zum Anhängen und eine reiche Auswahl **Fächerhaken** empfehlen
Fr. Wolff & Sohn,
6.4. Hoflieferanten.



Durch einen äußerst günstigen Einkauf sind wir im Stande, eine große Parthie weiße und farbige Herrenhemden, weiße Kragen und Manschetten zu Fabrik-Preisen abzugeben.
Gleichzeitig empfehlen wir eine große und äußerst billige Auswahl Herrenbinden.
Geschwister Oppenheimer,
Langestraße 60,
gegenüber der kleinen Kirche.

Hortensien,
sehr decorativ und dauerhafte Pflanze, wovon ich gegenwärtig eine größere Anzahl kräftiger Exemplare in Blüthe habe, empfehle zu den billigsten Preisen.
Ch. Wilser, Handelsgärtner,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße,
2.2. und Mühlburgerstraße 9.

Zahnweh.
20.8. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete unübertroffene **Zahntinktur** (äußerlich) von **J. U. Tanner,** Apotheker in **Herisau** augenblicklich gestillt. Preis des Fläschchens ½ Mark. (M—1571—3.)
Dépôt bei Herrn **Th. Brugier,** Apothekerwaaren-Geschäft en gros Karlsruhe.

Salicylhaltiges Mundwasser,
von **Friedrich Wolff & Sohn.**
Dieses neue **Mundwasser** beseitigt übelriechenden Athem, schützt die Zähne gegen Fäulniß und Erkrankung und ist somit einem Jeden, welchem die Erhaltung dieser so wichtigen Organe angelegen ist, unentbehrlich. (Ueber Salicylsäure siehe Gartenlaube 1875 Nr. 7 und 10.)
Preis der Flasche: 2 Mark und 1 Mark, bei
Friedrich Wolff & Sohn, Langestraße 104,
12.6. **Luise Wolf** Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

Carl Dörflinger,
Waldstrasse 7.

Eisen- und Messingdrahtgewebe,
Drahtgeflechte zu Fenstergittern,
Hühnerhöfen,
Durchwürfen u. Comptoireinfassungen,
Malzdarren,
Siebe zu allen Zwecken,
Drahtmatratzen,
Fliegenschränke
nebst
andern Drahtarbeiten werden angefertigt,
sowie Reparaturen vorgenommen.

Korbwaaren
jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei

C. A. Briese,
Waldstraße 75.

Oeldruckbilder und Spiegel,
a. A. Sorten, gegen monatliche Abzahlungen von 3 Mark sind zu haben von Morgens 8 bis 9 Uhr und Nachmittags 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2** im 4. Stock. 20.19.

J. Zink's Hofschönfärberei
von
W. Ed. Müller
in **Mühlburg**

empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Mojriren, Waschen, Glätten 2c. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.
Anmeldungen bei
Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
" **Hochwarth** im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfniß-Vereins.**

12.2. Alle Arten von
Blumenbinderei
werden rasch und billig angefertigt bei

Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.
☞ Frischgeschnittene Rosen zum Vorstecken.

Bouquets und Kränze 2c.
für Freuden- und Trauerfälle.
A. Knapper, Kriegsstraße 124.

Oleander
in Kübeln, sowie schöne **Blattpflanzen,** für Zimmer und Blumentische geeignet, hat abzugeben
Friedrich Landwehr,
*2.2. Handelsgärtner, Bismarckstraße 41.

Zum letzten Male.
Heute Sonntag à **30 Pf.** und **morgen** Montag à **50 Pf.** im Porphyrsaale des Wintergartengebäudes
Kunst-Ausstellung.
Die Ausstellung wird für diese Schlußtage aus den vorzüglichsten Werken der beiden Abtheilungen zusammengestellt und wird mithin die Blüthenlese der Sammlung vorführen.
Geöffnet von 9—12 Uhr und von 2—7 Uhr.
Wir bitten um zahlreichen Besuch.
L. Sachse & Cie.,
Hofkunsthandlung, Berlin.

Reine Bordeaux-Weine
von der **Société Girondine Vinicole, Bordeaux,**
zum Detail-Verkauf hier auf Flaschen gezogen, sowie auch Weine im Faß zum directen Bezug empfiehlt der hiesige Vertreter
Leopold Brombacher,
3.3. Herrenstraße 58.

Bekanntmachung.
Ich erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, dass zufolge der erfreulichen Ausdehnung meines seit 12 Jahren bestehenden
Weisswaaren-, Ausstattungs- u. Wäsche-Geschäfts
ich mich veranlasst sah, meinen langjährigen Freund Herrn August Voit als Theilhaber aufzunehmen.
Dasselbe werden wir vereint unter der Firma
Lembke & Voit
in gleicher Weise, wie bisher, fortsetzen.
Indem ich für das mir so reichlich bewiesene Vertrauen danke, bitte ich, solches auch der neuen Firma zu übertragen.
Carlsruhe, den 1. Juli 1875.
Hochachtungsvoll
3.2. ***Emil Lembke.***

Geschäfts-Verlegung.
2.2. Beehre mich, hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß sich meine **Anstalt** für künstliche **Mineralwasser** nunmehr **Waldstrasse 30,** im Hause des Herrn Dreher, befindet, und ersuche meine geehrten Abnehmer, ihre Aufträge gefälligst dahin richten zu wollen. Hochachtungsvoll
Wilh. Friedrich.

Wohnungsveränderung
und
Empfehlung.
Zeige geehrtem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung Spitalstraße 38 verlassen und **Kronenstraße 42** eingezogen bin.
Besondere Beziehungen zur Fabrik von Uechtritz & Faist in Schramberg setzen mich in die angenehme Lage, Porzellan und Steingut auch im Detail zu Fabrikpreisen zu verkaufen.
Um geneigten Zuspruch bittet
Carl Fähnle,
8.1. 42 Kronenstraße 42.

Auch habe mich in allen Sorten Glaswaaren bestens eingerichtet.

Alle Sorten Flaschen, Weinweinflaschen, Bierflaschen, Kropfhalsflaschen, Gutter zum Anlecken der Liqueure, Eiumachgläser in großer Auswahl vorräthig.

Louis Döring in Carlsruhe,
Langestrasse 159.
Wiener Papeterien
(Briefpapiere und Couverts mit originellen Verzierungen):
Sport, Fleurs, Silhouettes, Rococco, Musique, Toujours, Jokey-Club, Emblèmes.
2.2.

Wirkliche Hilfe für Männer!

Allen Männern kann nicht genug empfohlen werden die allgemein anerkannt beste Schrift:

Die **Männerschwäche**, Zerrüttung des Geschlechts- u. Nerven-Systems ꝛc., deren Ursachen und **vollständige Heilung.**

Für nur 14 kr. direct zu beziehen durch **C. F. Ziegenbalg**, Verlagsbuchhandlung in **Ellwangen** (Württemberg). Bei Einsendung von 18 kr. (auch in Briefmarken) erfolgt Franko-Zusendung in Couvert.

12.12.

Museum.

7.3. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der dritte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Juli 1875.

Der Vorstand.

R. Karlsruhe, den 1. Juli. (Sitzung des Stadtraths vom 26. und 29. Juni d. J. unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Die Meßinspektion zeigt an, daß der Bruttoertrag der diesjährigen Frühjahrsmesse sich auf 6349 Mark 5 Pfennige beziffert.

Von Herrn Obermedizinalrath Dr. Volz ist auf Ansuchen des Stadtraths eine Druckschrift „Das städtische Krankenhaus in Karlsruhe" erschienen; es wird dem Verfasser hiefür der Dank des Collegiums ausgesprochen.

Die Herstellung des Dohlens in der verlängerten Karlsstraße bis zur Beiertheimer Gemarkung wird nach dem vorgelegten Kostenüberschlage zur Ausführung genehmigt.

Es ergeht Weisung an die Schulkasse-Verrechnung gemäß §. 53 Abs. 3 des Gesetzes über den Elementarunterricht, wornach, wenn mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig die nämliche Volksschule besuchen, nur für das 1. der volle Betrag, für das 2., 3. und 4 dagegen nur die Hälfte des festgesetzten Schulgeldes und für die übrigen kein Schulgeld zu entrichten ist.

Gr. Bez.-Amt soll ersucht werden, die ortspolizl. Vorschrift vom 8. April v. J. wonach das Feueranzünden näher als 500 Schritte vom Pulvermagazin beim Friedhofe verboten ist, aufzuheben.

Während des Gewitters und Schlagregens am Abend des 23. d. M. hat Mühlenbesitzer Schorb in Mühlburg es unterlassen die Landgraben-Schleuse bei seiner Mühle zu öffnen, wodurch sich das Wasser des Landgrabens bis zum hiesigen Friedrichsthor staute. Es wird hievon Gr. Bez.-Amt dahier Anzeige mit Strafantrag zu erstatten beschlossen.

Der Stadtrath genehmigt die Ausführung des nunmehr vorgelegten Planes des Baues einer Festhalle auf der Schießwiese bei dem Bürgerausschusse in Antrag zu bringen.

Die Chaussirung der Strecke der Langenstraße vor dem Polytechnikum wird für den August und September d. J. zur Ausführung bestimmt.

Eine Untersuchung, wie viele Besucher der hiesigen Schulen nicht auf städt. Gemarkung wohnen, hat folgendes Resultat ergeben: in der kath. Stadtschule 14 Knaben und 16 Mädchen, in der 1. ev. Stadtmädchenschule 14 Mädchen, in der 1. ev. Stadtknabenschule 8 Knaben, in der 2. ev. Stadtschule 9 Mädchen, in der Augartenstadtschule 4 Knaben und 3 Mädchen, in der Töchterschule 12 Schülerinnen, in der höhern Bürgerschule 36 und in dem Realgymnasium 3 Schüler, zusammen 119.

Der städt. Zuschuß beträgt für den Kopf bei den Volksschulen 28 Mark d. i. auf 80 Schüler 80 × 28 = 2240 Mark; für die höhere Bürgerschule 64 Mark d. i. auf 36 Schüler 2304 Mark, für das Realgymnasium 41 Mark d. i. auf 3 Schüler 123 Mark zusammen 4667 Mark. Baukapital per Kopf 1000 Mark 5% Verzinsung und Amortisation macht 50 Mark auf 119 Köpfe also 5950 Mark. Der Gesammtaufwand für 119 Schüler, welche nicht auf städt. Gemarkung wohnen, also nichts am Aufwande für die Schulen bezahlen beträgt somit 10617 Mark. Die Schüler, welche auf Hofgemarkung wohnen sind hierunter nicht begriffen.

Rheinwasserwärme:
am 3. Juli: 16½ Grad.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Gestickte **Ein- und Ansätze** in allen Breiten für Damen- und Kinderwäsche.
Breite gestickte **Ansätze** für Kleider von 33 Pf. an.
Großes Lager fertiger **Wäsche** für Damen und Kinder.
Corsetten, Roßhaarröcke und **Tournüren.**

3.3.

Oeldruckbilder jeden Genres,
Spiegel
in allen Grössen
auf monatliche Abzahlungen
billigst bei
Louis Müller, Kunsthandlung,
10.2. Friedrichplatz 11.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Roßhaar-, Stroh- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

Die für **Meidinger'sche Fallöfen** von Herrn Professor Dr. Meidinger selbst empfohlenen
gewaschenen Mager-Würfelkohlen
bezieht direkt per Bahn ab Zeche und empfiehlt billigst
das Steinkohlengeschäft C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Ruhrkohlen
in vorzüglichster Qualität empfiehlt ab Schiff Leopoldshafen zu billig gestellten Preisen
Ph. Bader, Langestraße 227.

Grüner Hof.
Sonntag den 4. Juli
Zwei Vorstellungen
des Charakterkomikers **Helmstätt** mit Gesellschaft. Neues originelles Programm.
Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Grünwinkel.
Mein Gasthaus mit Gartenwirthschaft zur Rose
mit Gartensaal (Klavier) ꝛc. halte verehrlichem Publicum, namentlich auch Vereinen unter Versicherung bester Bewirthung mit reinen Weinen, Clever'schem Bier, verschiedenen Speisen, Kaffee, Samstag und Sonntag auch Kugelhupf und Kuchen, Kartoffelbrod ꝛc., dieses Jahr wieder bestens empfohlen.
Ph. Riegel Ww., zur Rose.

Die ANNAHMESTELLE von Annoncen für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto und Spesen, befindet sich in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** Carlsruhe, (Gustav Fromme), Zähringerstraße 98 B.

Clever'sche Bierhalle,

Mühlburgerstraße 14.

Heute Sonntag den 4. Juli

Militär-Concert,

ausgeführt von der

Harmoniemusik des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Anfang 3½ Uhr. Eintritt 20 Pfennige.

Es ladet höflichst ein **August Clever.**

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 4. Juli

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein **Chr. Maier.**

Thiergarten.

Sonntag den 4. Juli

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Karl Häußer.

Anfang 3 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.
Programme sind im Thiergarten käuflich.

Salon Agoston.

Zum vorletzten Male heute Sonntag den 4. Juli

Zwei große brillante Vorstellungen.

Enthauptung einer lebenden Person

nebst Erklärung.

Damen-Ringkampf von 4 Damen,

wobei die Siegerin ein goldenes Armband erhält.

Fakir, Herr und Mad. Lange, chin. Pranger, Gespenster, Geiser auf Island.

Anfang 5 und 8 Uhr. Tages-Casse von 11—1 Uhr.

Morgen Montag den 5. Juli

unbedingt letzte Abschieds-Vorstellung.

Vereinigte Männergesangvereine der Residenz.

2.1. Die ausübenden Mitglieder sämmtlicher Vereine werden auf

Montag den 5. d. M., Abends halb 9 Uhr,

zur Abhaltung einer Probe zu besonderem Zwecke in den Musiksaal der Gesellschaft Eintracht eingeladen.

Mühlburg.

— Heute Sonntag frisch gebackene **Fische** empfiehlt

Morlock, zum Adler.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung **jeden Sonntag** Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schlößchen, Herrenstraße 45.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 30. Juni d. J. gnädigst geruht, dem Diakonus Friedrich Fritsch in Hornberg das Diakonat Kork mit der damit verbundenen Stelle eines Vorstandes an der höheren Bürgerschule daselbst zu ertheilen;

den an dem Progymnasium und Realgymnasium in Baden z. Zt. provisorisch verwendeten Lehrer Dr. Paul Pfeffer, unter Verleihung der Staatsdiener-Eigenschaft, zum Professor an der genannten Anstalt zu ernennen.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

120. Scene an der Aqua Claudia in Rom während der französischen Belagerung im Jahr 1850, von Eduard Agricola in Karlsruhe.
121. Stillleben (Skizze), von A. Schepp in Karlsruhe.
125. Cap Minerva im Golf von Neapel, in der Ferne Capri, von Eduard Agricola in Karlsruhe
125. Mühle am Alpbach bei Tegernsee, von Rudolph Schäfer in Karlsruhe.
136. Camelien in einem Glas, von M. Korp in Karlsruhe.
140. Hero und Leander, Modell in Gyps, von C. Steinhäuser in Karlsruhe.
141. Statuen (6 Photographien) für die Centiniums-Fontaine in Philadelphia 1876, von H. Kirn in Karlsruhe.
142. „Arm und Reich", von Ph. Fleischer in Karlsruhe.
143. Früchte, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.
145. Städter auf dem Lande, von Ch. Mali in München.
146. „Gut getroffen" Genrebild, von J. B. Tuttine in Karlsruhe.
148. Morgenlandschaft aus Beiertheim, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.
149. Skizze zum Vorhang des neuen Dresdner Hoftheaters, von Prof. Ferd. Keller in Karlsruhe.
150. „Der Krieger im Quartier", Genrebild, von Hermann Götz in Karlsruhe.
151. Landschaft, von Eduard Tenner in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu zugegangen: Von A. Winter & Sohn in Karlsruhe: 1 Collektion norwegischer Silberfiligranarbeiten (Schmuckgegenstände). Von J. Berblinger in Karlsruhe: 2 Reisekoffer. Von königl. landwirthschaftlichen Museum in Berlin: Präparat eines Kartoffelkäfers. Von Rud. Weisker in Leipzig: 5 Wachspräparate: die Entwicklung des Einsiedlerbandwurms, 1 Wachspräparat: die Anatomie der Leberegel. Vom önologischen Institut (Dr. Blankenhorn) in Karlsruhe: Präparate der Reblaus. Von Lawrence & Cie. in London: 1 Milchkühlapparat. Von H. E. Frühauf in Schleusingen: 1 Collektion Nistkästen. Von der Gesellschaft **Fidelitas** in Karlsruhe: 1 Trinkhorn reich in Silber montirt.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.